

## Pfiffige Speziallösungen für makellose Reinheit

Die Protina Pharmazeutische GmbH in Ismaning schätzt die Kreativität und Flexibilität des Torherstellers EFAFLEX

**Die Protina Pharmazeutische GmbH hat Zeichen für die Zukunft gesetzt: Auf dem Gelände des Unternehmens entstand neben dem Gebäude aus den 80er Jahren ein Neubau, der genug Raum für ein stetiges Wachstum bietet. Die neuen Abfüll- und Verpackungsbereiche sind mit Reinraumtoren von EFAFLEX sicher abgeschildert. In den vergangenen zwölf Jahren hat der Spezialist für schnellaufende Industrietore bei Protina 35 Reinraumtore EFA-SRT® CR sowie fünf weitere Tortypen im Neubau als auch im bestehenden Gebäude installiert.**

„Der Neubau war eine Mammutaufgabe“, erklärt Stefan Gutberlett, Leiter der Produktion und Projektleiter für den Neu- und Bestandsumbau bei Protina. „Aber glauben Sie mir: Umbauten im Bestand sind die wahre Herausforderung!“ So unterschiedlich die verschiedenen Bereiche im Werk sind, so verschieden sind auch die Anforderungen an Einbau und Funktion der Tore. Mit Bezug auf einen Fluchtweg erklärt er, dass dafür ein Tor gefunden werden musste, dessen Bauhöhe an die Raumsituation angepasst werden konnte, weil der Ausschnitt relativ begrenzt gewesen sei. Zudem musste es zwar nicht druckdicht, aber gut zu reinigen sein. „Weil für den Fluchtweg kein Reinraumtor mit normalerweise geschlossenem Behangkasten in Frage kam, hat EFAFLEX mit einer speziellen Verkleidung eine sehr gute Speziallösung gefunden!“

Der Torspezialist sei ein guter Partner, erklärt Stefan Gutberlett auf einem Rundgang durch den Betrieb. „Als es für uns darum ging, einen wichtigen Bauabschnitt pünktlich abzuschließen, hat es EFAFLEX geschafft, den Austausch der Softtouch-Tore gegen die EFA-SRT-CR-P-Tore in fünf Wochen für uns fertig zu bekommen.“

Vor einer Torschleuse bleibt er stehen. Das Reinraumtor auf der Gegenseite öffnet sich und ein Fahrzeug fährt in die Schleuse. Nachdem das Tor wieder geschlossen ist, dauert es eine Weile, bis das zweite Tor in Fahrtrichtung öffnet und der Wagen die Schleuse verlassen kann. „Wir arbeiten mit Druckkaskaden“, erklärt der Leiter der Produktion.

„Deshalb sind die Tore mit einem Interlock-System ausgestattet. Erst, wenn in der Schleuse der entsprechende Luftdruck wieder eingestellt ist, öffnet das zweite Tor, damit jederzeit eine Überströmung in den schwarzen Bereich gewährleistet wird und die reinen Bereiche immer unter Überdruck stehen.“ Zudem macht er auf eine Besonderheit aufmerksam: Das Fahrzeug in der Schleuse sei eine fahrerlose Transporteinheit und kommuniziere mit der Torsteuerung.

Ein anderes Tor fühlt sich warm an. Es schließt die Trockenkabine vom übrigen Raum der Behältertrocknung ab. „Hier werden alle zu reinigenden Formteile und Betriebsmittel nach der nassen Reinigung bei 40 Grad Celsius getrocknet. Auch diese vergleichsweise hohen Temperaturen hält der Kunststoffbehang des Tores 24 Stunden am Tag aus.“

Stefan Gutberlett zieht Resümee: „Die Zusammenarbeit mit EFAFLEX macht einfach Spaß. So, wie wir die Unternehmensphilosophie leben, flexibel auf die Wünsche unserer Kunden einzugehen, stellt sich dieser Torhersteller auf unsere Wünsche und Anforderungen ein.“

### **Führender Mineralstoffhersteller: Unternehmensinformation Protina**

Der unabhängige mittelständische Familienbetrieb in dritter Generation gilt seit über 100 Jahren als Experte für hochwertige organische Mineralstoffverbindungen. Protina engagiert sich insbesondere im Bereich der Mineralstoffforschung. Dafür und für die Weiterentwicklung der Produkte arbeitet das Unternehmen eng mit verschiedenen Universitäten und wissenschaftlichen Instituten zusammen. Durch klinische Studien werden Effektivität und Wirksamkeit der Produkte belegt.

Kernkompetenzen sind die Entwicklung, Zulassung, Produktion und Vermarktung innovativer Gesundheitsprodukte in den Bereichen OTC-Arzneimittel und Nahrungsergänzungen für das In- und Ausland. Die Marken Basica® und Magnesium-Diasporal® zählen zu den führenden OTC-Marken in deutschen Apotheken. Am Firmensitz und Produktionsstandort in Ismaning bei München gibt es das komplette Spektrum des Unternehmens aus einer Hand: Von der Forschung bis zum Vertrieb der Protina-Produkte „Made in Germany“ in 26 Länder der Erde. In einigen internationalen Märkten hat das pharmazeutische Unternehmen Marktführerposition erreicht.

## **Technische Information EFA-SRT® CR**

Reinraumtore der Serie CR von EFAFLEX haben vom TÜV Süd das Zertifikat für die Reinraumtauglichkeit des Betriebsmittels der ISO Klasse 5 (254 EFA-SRT® CR Premium) bzw. ISO Klasse 6 (678 EFA-SRT® CR Efficient und 675 EFA-STT® CR) bezüglich der Luftpartikelreinheit erhalten. Sie sind perfekt an die Anforderungen in kontrollierten Fertigungszonen angepasst und gewährleisten die Dichtigkeit der Zugänge. Die leistungsfähigen Schnellauftore haben eine glatte Oberflächenstruktur und keine überstehenden Kanten. Sie können deshalb leicht gereinigt werden, und ein Absetzen von Partikeln ist weitgehend ausgeschlossen. Die GMP-gerechten Tortypen der CR-Serie sind überwiegend aus V2A gefertigt.

Wie alle Schnellauftore von EFAFLEX sind EFAFLEX-Reinraumtore dank ihrer herausragenden Qualität sehr belastbar und wartungsarm. Die wichtigste Eigenschaft der EFAFLEX-Reinraumtore ist deren hohe Luftdichtigkeit, die erheblich zur Kosteneinsparung im Reinraum beiträgt, sowie der modulare Aufbau in klinischer Optik.

Die EFAFLEX-Schnellauftore der CR-Serie für GMP-gerechte Reinräume eignen sich unter anderem aufgrund ihrer Bauform und der hohen Luftdichtigkeit für den Einbau in Reinräume bis zur ISO-Klasse 5 nach DIN EN ISO 14644.

Die Reinraumtore sind der perfekte Abschluss für Räume mit unterschiedlichen Druckverhältnissen. Schnelles Öffnen und Schließen erhöht die Wirtschaftlichkeit im Reinraum, reduziert den Luftverlust und hält die Filterbelastung gering.